

„Liebe/r Freiwillige/r,

Du hast dich entschieden, einen weltwärts-Freiwilligendienst zu machen. Deine Gesundheit liegt uns (und Dir hoffentlich auch) dabei sehr am Herzen. Wir empfehlen Dir dringend, folgende Vorsorgemaßnahmen zu treffen:

- 1) Bitte lass Dich von Deinem Hausarzt/Deiner Hausärztin untersuchen und bitte um eine Stellungnahme zu folgenden Punkten:
 - a) Bist Du zurzeit physisch stabil und aus medizinischer Sicht in der Lage, einen 12-monatigen Auslands-Freiwilligendienst (z.B. in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas) zu absolvieren?
 - b) Gibt es notwendige Medikamente, die Du regelmäßig benötigst und auf die Reise mitnehmen musst?

Bitte informiere Deine Entsendeorganisation über zu berücksichtigende gesundheitliche Einschränkungen, die ggf. eine Anpassung der Krankenversicherung erforderlich machen könnten, auch um miteinander eine angemessene Begleitung im Dienst abzustimmen, eine passende Einsatzstelle auszuwählen, die Partnerorganisation und Deine/n Mentor/in ggf. über Einschränkungen zu informieren und für Dich einen geeigneten Versicherungsschutz abzuschließen. Angaben falscher Informationen oder das Vorenthalten von Informationen bezüglich des Gesundheitszustandes können im Krankheitsfall spätere Ansprüche gegenüber der Unfallversicherung gefährden oder vorab sogar zum Ausschluss vom weltwärts-Programm führen.

- 2) Bitte lass Dich von Deinem Hausarzt/Deiner Hausärztin oder eine/m Tropen- bzw. Reisemediziner/in beraten, welche klimatischen Anforderungen bestehen, welche Vorbeugemaßnahmen medizinisch empfohlen werden und insbesondere welchen Impfschutz Du in Deinem Einsatzland sowie für die Einreise brauchst.
- 3) Nach Rückkehr empfehlen wir Dir dringend, innerhalb von 2 Monaten einen Kontrollbesuch bei dem gleichen Arzt/der gleichen Ärztin, um eventuelle (Spät) Folgen deines Auslandsaufenthaltes früh erkennen und behandeln bzw. rasch ausschließen zu können.

Die Kosten für diese Behandlungen bzw. für die Impfungen werden in der Regel von Deiner Krankenkasse übernommen. Sollte dies nicht der Fall sein, setze Dich bitte mit Deiner Entsendeorganisation zwecks Kostenübernahme in Verbindung.“

Information für weltwärts-Freiwillige zu Gesundheitsvor- und nachbereitung.

Hier: IB VAP Kassel